

Der neue Heimleiter

— Thomas Tschopp —

Nach der Pensionierung von Andres Sieber steht das Alters- und Pflegeheim Beatenberg-Habkern AHB unter neuer Leitung. Christof Schranz wurde vom Vorstand des Gemeindeverbands als neuer Heimleiter gewählt. Welches sind die Aufgaben des neuen Heimleiters? Wohin soll es gehen und was trägt Herr Schranz schon im Rucksack mit?

Zu Besuch im AHB

Es ist ein sonniger Freitagvormittag. Ich fahre zum Altersheim und darf ein Gespräch mit dem neu gewählten Heimleiter führen. Ich werde schon vor dem Eingang freundlich von den Bewohnenden des Alters- und Pflegeheim Beatenberg-Habkern begrüsst. Diese dürfen Sonne tanken und dem Bauern gegenüber der Strasse beim Mähen zuschauen. Auch am Schalter werde ich mit einem Lachen empfangen und der neue Heimleiter gesellt sich sofort dazu und stellt sich vor. «Ich bin Christof, Christof mit f!» sagt er mit einem Lachen im Gesicht. Ich fühle mich sofort wohl und spüre die positive Stimmung im Team.

Der neue Heimleiter

Christof Schranz ist in Adelboden aufgewachsen und wohnt seit über 20 Jahren in Sigriswil. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Als gelernter Krankenpfleger in der Langzeitpflege liegt ihm das



Wohl der Bewohnenden am Herzen und er ist in dieser Branche zuhause. Die Heimleiterschule absolvierte er in Luzern und leitete in den letzten Jahren ein Altersheim in der Region.

Die Aufgaben

Sein Aufgabenbereich umfasst die Rekrutierung und Führung des Personals. Genügend und gut ausgebildetes Personal zu finden, um den Ansprüchen der Bewohnenden sowie den Angehörigen gerecht zu werden, ist eine grosse Herausforderung. Weiter geht es darum, die Vernetzung im Dorf zu pflegen.

Warum Beatenberg?

Nebst der tollen Aussicht gefällt Christof Schranz die Arbeit mit den Bewohnenden. Er strebt ein angenehmes Arbeitsklima an und positioniert sich so als attraktiver Arbeitgeber. Das Haus soll offen sein für die Öffentlichkeit, ein Mittagessen oder eine Kaffeepause auch für Einheimische

oder Arbeiter im Dorf kann sich Christof Schranz gut vorstellen.

Freiwilligenarbeit

Weiter liegt ihm die Freiwilligenarbeit am Herzen: Spazieren mit BewohnerInnen, Begleitpersonen für Ausflüge, Malzeitedienst im Dorf (mit km Entschädigung), Aushilfe im Kaffeestübli und die Mithilfe bei der Aktivierung gehören zu diesen Arbeiten. Das Alters- und Pflegeheim sucht immer wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Haben Sie Interesse? Christof Schranz freut sich auf eine Bewerbung. Melden Sie sich direkt bei ihm (heimleitung@altersheim-beatenberg.ch) oder Sie besuchen die Homepage www.beatenberg.ch/altersheim. Dort finden Sie alle Infos.

Wir wünschen Christof Schranz viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit in unserem Alters- und Pflegeheim Beatenberg/Habkern. Herzlich willkommen!

INHALT

Postauto	2
Imker aus Leidenschaft	4
Erfolge	5
Unspunnen	7
Souvenirs aus Beatenberg	8
Gratulationen	8
Nationalfeiertag	10
Plastiksammlung	12

Dü-da-do



Postautos sind Kult in der Schweiz. Es gibt sie als Spielzeugautos, es gibt einen Globiband «Globi bei der Post» mit Globi als Chauffeur. Und auch in Beatenberg haben wir eine lange Geschichte mit unseren «Poschis».

Das erste Postauto in Beatenberg war ein Saurer Jahrgang 1936 mit 20 Fahrgastplätzen und „Ciel ouvert“, einem Schiebedach, das bei schönem Wetter mit einer Kurbel geöffnet werden konnte. Das Postauto fuhr damals nur im Sommer. Es hatte eine wechselbare Karosserie. Im Winter wurde

die Fahrgastkabine durch eine Ladebrücke ersetzt. So diente das „Postauto“ als Lastwagen und beförderte Güter, vor allem Kohle, zu den Hotels. Vieles ist seither passiert. Ich weiss noch, in den Neunzigerjahren kam man später am Abend nicht mehr nach Beatenberg hoch. Mit den Jahren wurde die Linie 101 von Interlaken West nach Beatenberg Station immer stärker frequentiert, so wird heute am Nachmittag bereits im Halbstundentakt gefahren. Seit einigen Monaten sind nun derart viele Schulklassen, Touristen und weitere Per-

sonen, oft mit viel Gepäck, unterwegs gewesen, dass es zu Überlastungen kam: Es konnten sogar trotz Beiwagen (zusätzlichen Entlastungsbussen) vereinzelt nicht mehr alle mitgeführt werden. Vereinzelt wurden Wartende stehen gelassen. Das führte zu Ärger. Unschön.

Nach einer Besprechung mit Postauto und dem Kanton kann ich Positives berichten: Der Kanton Bern hat aufgrund der anhaltend sehr hohen Nachfrage und in enger Zusammenarbeit mit Postauto und der Regionalkonferenz Oberland-Ost drei zusätzliche Kurspaare für 2024 bei Postauto bestellt (siehe Kasten). Diese Angebots-erweiterung wird den Halbstundentakt auch am Vormittag einführen. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage wurde dies vom Kanton prioritär behandelt.

Weiter wird ebenfalls mit dem Fahrplan 2024 ein zusätzlicher Kurs um 6:35 ab Interlaken West fahren. Die Postauto AG übernimmt eine Fahrt vom lokalen Taxi-unternehmer und fährt statt einer Leerfahrt eine zusätzliche Bergfahrt. So können beispielsweise Angestellte des Altersheim rechtzeitig mit öV zur Arbeit fahren. Ob Fahrten mit Anhänger bis Waldegg (viel Gepäck, zum Beispiel Gleitschirme) durchgeführt werden können, wird noch geprüft. Es freut uns sehr, dass der Kanton als Besteller kurzfristig eine Erweiterung des Angebots in die Wege geleitet hat. Mit den zusätzlichen Kurspaaren und der neuen Frühfahrt ab Interlaken West werden insgesamt 24 Fahrten pro Tag und Richtung



1936 chauffierte Ernst Schmocker als erster Postautohalter Fahrgäste vom «Bahnhöfli» bis in die Waldegg. Am 1. Mai 1949 wurde die Strecke bis nach Interlaken erweitert und auf Ganzjahresbetrieb umgestellt. Etwas später wurde ein Bus mit 30 Plätzen angeschafft, um den Feriengästen Ausflugsfahrten anzubieten. Heute sind die Fahrten nicht mehr so abenteuerlich, aber mit der hohen Auslastung in Spitzenzeiten gleichwohl eine grosse Herausforderung. Die hohe Nachfrage am Vormittag ist offensichtlich und spiegelt sich sowohl in den Kundenreaktionen als auch in den Berichten des Fahrpersonals wider. Auch am Abend ist die Auslastung der Fahrten erstaunlich hoch.



Pferdepost um 1891



Garage von Ernst Schmocker und Söhne

Linie 101, Daten vom 11.12.22 bis 21.6.23:

942 Personen steigen täglich ins Postauto der Linie 101 ein.

An den Haltestellen Waldegg, Hubel (Dorint), Wydi und Tourist Center steigen die meisten Personen ein oder aus.

Im Schnitt sind etwa **40%** der Sitzplätze ausgelastet.

angeboten, somit die Kapazitäten spürbar erhöht und die Engpässe reduziert. Bis es soweit ist, hoffen wir, dass das «Poschi» alle mitnehmen kann.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

ZUSÄTZLICHE KURSE

ab 10.12.2023 (Fahrplanwechsel 2024)

Montag bis Freitag:

Zusätzliche Bergfahrten ab Interlaken West:

06:35 / 08:35 / 09:35 / 10:35

Zusätzliche Talfahrten ab Beatenberg Station:

08:50 / 09:50 / 10:50

Samstag/Sonntag

Zusätzliche Bergfahrten ab Interlaken West:

09:35 / 10:35 / 11:35

Zusätzliche Talfahrten ab Beatenberg Station:

09:50 / 10:50 / 11:50

Abteilung Bauverwaltung und Finanzverwaltung

Auf die zwei ausgeschriebenen Stellen als Bauverwalter/in zu 50 bis 100 % und Verwaltungsangestellte/r zu 50 bis 100 % gingen diverse Bewerbungen ein. In der Abteilung Bauverwaltung konnte auf den 1. Juli Manuela Berger, Sundlauenen, Verwaltungsangestellte zu 50 % und ab 1. August Julia Isler, Ennetmoos, Verwaltungsangestellte zu 80 % angestellt werden. Die Stelle als Bauverwalter/in konnte auch nach der dritten Stellenausschreibung nach wie vor nicht besetzt werden. Deshalb wird der Auftrag bis Ende 2023 mit dem Bauverwalter im Mandat, André Chevrolet, Chevro GmbH, bis zu vier Arbeitstagen in der Woche weitergeführt. Er versieht weiterhin die Verantwortung als Abteilungsleiter der Bauverwaltung. Der Gemeinderat entscheidet im Herbst, wie die Stellenbesetzung weiterverfolgt wird.

Zudem wird für die Abteilung Finanzverwaltung Marlen Schmocker, Thun, ab 1. August als Verwaltungsangestellte zu 20 % und ab 1. Oktober 2023 zu 40 % angestellt. In Vergangenheit hat sich gezeigt, dass in der Abteilung zu wenig Stellenprozente vorhanden sind.

Der Gemeinderat heisst Manuela Berger, Julia Isler und Marlen Schmocker im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Gemeindeverband Altersheim Beatenberg und Habkern

Der Vorstand des Gemeindeverbands Altersheim Beatenberg und Habkern unterbreitete dem Gemeinderat die Jah-

resrechnung 2022. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von 103'312 Franken genehmigt und die Nachkredite von 188'810 Franken zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat

Invasive Neophyten



Einjähriges Berufkraut

Der Sommer ist da und damit die Bekämpfung der Neophyten (gebietsfremde Pflanzenarten, meist aus anderen Kontinenten) wieder aktuell. Die häufigsten Problem-pflanzen sind im Merkblatt der Regional-konferenz Oberland-Ost aufgeführt und detaillierter unter www.infoflora.ch zu finden. Zudem sind die Merkblätter auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde/Aktuell oder Gemeinde/Infos/Wichtige Adressen) aufgeschaltet.

Insbesondere das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) breitet sich momentan in der Region sehr stark aus. Pflanzenbe-schrieb dazu: bis 100 cm hohe, behaarte Pflanze mit ungeteilten, grob gezähnten Blättern und weissen Blüten, die Kamillen oder Margeriten ähneln. Wird vom Vieh auf Weiden gemieden, verdrängt einheimische Pflanzen, insbesondere auch auf Ökowie-sen und an Trockenstandorten. Es macht besonders in der Landwirtschaft Probleme, indem es auf den wertvollen Biodiversitäts-flächen stark zunimmt.

Aber auch andere Neophyten wie Knö-terich oder Goldruten, Springkraut etc., müssen unbedingt fachgerecht bekämpft werden. Je kleiner die Bestände sind, umso kostengünstiger und erfolgsversprechen-der ist die Bekämpfung.

Für Fragen, Beratung und Auskünfte steht Ihnen unser Werkhofchef Reto Grossnik-laus (werkhof@beatenberg.ch oder 079 526 20 81) gerne zur Verfügung.

Gemeindeschreiberei

KOPF DES MONATS



Wer bist du?

Urs von Allmen, 38 Jahre, verhei-ratet mit Karin von Allmen, und gemeinsam haben wir zwei wun-dervolle Kinder, Nico (5) und Alina (wird bald 2).

Was arbeitest du?

Wir bewirtschaften einen Landwirtschafts-betrieb mit 25 Milchkühen und 15 Auf-zuchtkälbern. Seit 2009 arbeite ich bei der Ghelma AG Meiringen. Als wir im Jahr 2020 den Betrieb von meinen Eltern übernom-men haben, ist die Arbeit bei dieser Firma mein Nebenverdienst.

Wie lange bist du in deiner Funktion als Feuerwehr-Kommandant (FW Kdt) tätig und in der Feuerwehr?

Seit 2007 in der FW und seit diesem Jahr Kdt.

Was hast du für Erfahrungen in deiner Tä-tigkeit als Kdt gemacht?

Als Kdt erledigt man viele verschiedene Ar-beiten wie z. B. Einsatzrapporte nach dem Einsatz verfassen und an diverse Ämter verschicken. Oder: Verantwortung für die Aus- und Weiterbildungen der Feuerwehr-leute, Sitzungen vorbereiten, Pflege der Ka-meradschaft, Einsatzleiter bei Ereignissen, Weiterbildungskurse usw.

Ein Ereignis, an das du dich gerne oder auch weniger gerne erinnerst?

Die Neuanschaffung und Einweihung des neuen TLF war sehr schön. Unfälle, bei welchen Menschen oder Tiere zu Schaden kommen, sind immer schlimm und tragisch.

Warum ist deine Tätigkeit für die Öffent-lichkeit wichtig?

Für den Schutz von Personen, Tieren, der Umwelt und den Sachwerten.

INSERTATE

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF	30.00
Inserat 61 x 50mm	CHF	70.00
Inserat 95 x 50mm	CHF	120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch		

Imker aus Leidenschaft



Verena Moser

Ernst Imhof ist seit über 40 Jahren erfolgreicher Imker. Im Unterholz und im Ruchenbühl schwärmen seine Bienen aus und sammeln fleissig Honig. 2023 scheint ein Rekordjahr zu werden.

Wie alles anfang

Das erste Bienenvolk fand Ernst im Alter von zehn Jahren nahe bei seinem Elternhaus. Ohne Erfahrung und ohne Hilfe konnte er es zwei Jahre halten. Erst nach seiner Heirat mit Wilma und dem Umzug in den Ruchenbühl fing er wieder mit der Imkerei an. Ernst bildete sich im Bienenzüchterverein Jungfrau weiter. Er verfügt über grosse Erfahrung und ein enormes Wissen über Bienen, ihr Verhalten, die Zucht, was sie mögen und was ihnen guttut.

Im Unterholz

Ich fahre mit Ernst ins Unterholz. «Der Standort des Wagens ist ideal. Am Morgen scheint die Sonne über den Harder direkt auf die Bienenkästen. Die Bienen werden so zeitig aktiv und fliegen aus.» erklärt mir Ernst. Den ehemaligen Wohnwagen baute er selbst um. Den ersten Bienenkasten kaufte er. Danach fertigte er alle weiteren nach

diesem Modell selber an, ebenso alle Rahmen für die Waben. Sein handwerkliches Geschick kam ihm dabei sehr zugut.

Faszinierende Bienen

Ein Bienenvolk besteht aus unglaublichen 50'000 – 70'000 Bienen. Das Volk erneuert sich ständig. Eine Biene lebt maximal einen Monat. Im Stock legt die Königin bis 1'000 Eier pro Tag. Die Bienen bringen Nahrung für die Brut. Zusätzlich legen sie Vorräte für den Winter an. Daraus wird dann der Honig. Wenn im Herbst die Honigwaben entnommen werden, müssen die Bienen mit einem Fruchtsirup gefüttert werden.

Sind in einem Volk zu viele Bienen, wird ein Teil der Bienen einem neuen Volk zugeführt. «Die Bienen eines Volkes erkennen sich am Geruch. Um diesen zu übertönen, werden die entnommenen Bienen und das Jungvolk mit Rauch benebelt. Ohne diese Massnahme würden die Bienen nicht zu einem neuen Volk zusammenfinden.» erläutert Ernst.

Wissen durch Erfahrung

Ernst sieht jeweils sofort, ob es seinen Bienen gut geht. Durch seine jahrelangen Beobachtungen kann er an der Art, wie sie ausfliegen, feststellen, wie es um ein Volk steht. Lange hat er auch erfolgreich Königinnen gezüchtet. Das ist eine Wissenschaft für sich und verlangt enorm viel Fingerspitzengefühl. «Wenn man beim Herausnehmen die Wabe nur ein wenig schräg hält, ist es vorbei. Dann geht die Königin ein!» weiss er.

Ausgezeichneter Honig

Hinter dem Haus hat Ernst einen Raum eingerichtet, wo er die vollen Waben «abdeckelt», den Honig mit der Schleuder aus den Waben gewinnt, ihn durch immer feinere Siebe fliessen lässt und schliesslich in die Gläser zum Verkauf abfüllt. Jedes Glas wird mit einem Goldsiegel verschlossen. «Das Goldsiegel bekommt nur, wer die strenge Kontrolle von apisuisse besteht!» erklärt Ernst stolz.

Für 2023 erwartet Ernst ein Rekordjahr. Schon bis Mitte Juli konnte er mehr Honig ernten als in durchschnittlichen Jahren. Die Kundinnen und Kunden wird es freuen: Einheimische und Feriengäste (noch aus der Zeit, als Wilma den Kiosk führte) wollen Honig von Ernst und seinen Bienen.

Wie weiter?

Allmählich will Ernst aber kürzertreten und seine Völker übergeben. Ein Kollege aus dem Verein und sein Schwiegersohn sind bereit, die schöne und wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Ernst, ich danke dir herzlich für den interessanten Einblick in die Welt der Bienen.

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wacharczyk, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

burgfeld bistro
*asse *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

NEU Montag 9.00 – 11.00 Uhr

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

STÄHLI
BAULEITUNGEN

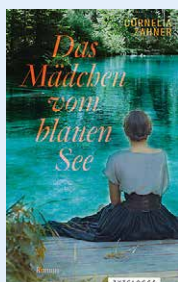
Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg

079 751 32 72

c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.





Buchtipp

Das Mädchen vom blauen See

von Cornelia Zahner

«Vor Zeiten war der Blausee ein Bergsee wie alle anderen. In der Nähe wohnte ein Mädchen, das sein Herz an einen Jungen aus dem Tal verschenkt hatte. In mond hellen

Nächten trafen sie sich am Bergsee und verbrachten dort viele glückliche Stunden. Eines Tages stürzte der Junge beim Bergheuen in den Flügen zu Tode. Untröstlich ging das Mädchen allein zum See, um um seinen Liebsten zu trauern. Irgendwann fand man es zusammen mit dem Kahn des Burschen auf dem Grund des Sees. Von diesem Tag an hatte der See seine türkisblaue Farbe, die Farbe der tiefblauen Augen des unglücklichen Mädchens.»

So lautet die Sage um den Blausee bei Mitholz. Ausgehend von dieser Sage erzählt Cornelia Zahner eine Familiengeschichte voller Geheimnisse und schicksalsträchtiger Ereignisse mit starken Frauenfiguren, die am Blausee ihren Anfang nimmt.

Die Geschichte ist unterhaltsam, sprachlich klar und gut lesbar verfasst. Sie passt wunderbar zum Schauplatz der Geschichte, welcher den meisten Leserinnen und Lesern bekannt sein dürfte. Ein tolles Buch für die Ferienlektüre.

Christine Aellig Stettler, Stiftungsrätin

PS: Mit der Gästekarte können Sie die Bibliothek Beatenberg beim PP Waldegg gratis benützen. Wir haben ein grosses Angebot von Büchern, DVDs und CDs für jedes Alter und jeden Geschmack. Kommen Sie vorbei:

Mo, 18 – 20 Uhr, Mi, 16 – 18 Uhr, Sa, 10 – 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!



**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**



MUKI Turnen Beatenberg

Das MUKI Turnen findet jeweils am Dienstagmorgen statt. Beginn: 22. August 2023, wir turnen von 09.00 – 10.00 Uhr.

Herzlich willkommen sind alle Mütter, Väter, Grosis, Grossättis mit ihren Kindern ab ca. 2 1/2 Jahren.

Wir freuen uns auf möglichst viele Familien, welche mit uns „gumpe, seckle, tanze, singe u vor allem lache“.

Kontakt: Beatrice Maissen, Waldeggstrasse 60, 3803 Beatenberg, 079 461 94 62

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Die Schule Beatenberg

Yes, we can!

Am 10. Juni haben zehn Schülerinnen und Schüler der 7. – 9. Klasse und ein externer Schüler die KET und PET-Prüfung der Cambridge University in Bern absolviert.

Am letzten Schultag sind die lang ersehnten Resultate eingetroffen: Alle SuS haben die Prüfungen bestanden. Herzliche Gratulation.

Die erfolgreichen SchülerInnen:

KET (Niveau A2): Jimena Ferianec, Leandro Feuz, Björn Gafner (7. Klasse), Martin Bühlmann (9. Klasse).

PET (Niveau B1): Odyssefs Slamnea (7. Kl.), Anna Bachmann, Mia Suter, Daniel Nesterenko, Emil Hoppe (8. Kl.), Joris van Rhee (9. Kl.), Erik Jaun (7. Kl., Aarwangen).

Alle SuS haben sich während des vergangenen Schuljahres im E-Zusatzunterricht auf die Prüfung vorbereitet. Die Prüfung besteht aus den Teilen: Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen.

Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg und weiterhin viel Freude beim Englischlernen.

Verena Moser

Jodler-Stallbar Bodealp

Freitag, 04. August 2023



ab 20.00 Uhr Barbetrieb

21.00-22.00 Uhr Happy hour

«... en älplerbsuech ...» Jodlerklub Habkern

Bode-Chilbi Beatenberg Sonntag, 06. August 2023

10.30 Uhr Berggottesdienst
ab 11.30 Uhr verschiedene Spiele

Gastformationen

Jodlerklub Chutzejodler Gerzensee

Jungörgeler Beatenberg

Alphornbläser, Fahnenschwinger

Musikgesellschaft Beatenberg

Festwirtschaft: Wurst vom Grill,
Burehamme, Chäsbrätel, Älplerkaffee ...

Eintritt frei!

Zu Fuss ist die Bodealp von der Bahnstation Vorsass in 15 Minuten erreichbar.
Die Zufahrt mit dem Auto ist gestattet.



Freundlich lädt ein
Jodlerklub Beatenberg



 ÖPPIS GFRÖITS**Fulminanter Abschluss**

Zum Abschluss des Schuljahres führte die 8./9. Klasse das Theaterstück «Version 2041» auf. In lustigen Szenen wurde ein mögliches Zukunftsbild entworfen: Gerichtsverhandlungen und Operationen im Homeoffice, Haushalt- und Liebesroboter als nützliche Helfer, Exoskelett anstatt Rol-

lator für den Grossvater, Essen aus dem Super-Denaturier, Reisen in den Weltraum. Natürlich ist die Technik nicht perfekt, so kommt es zu allerlei unvorhergesehenen Ereignissen.

Die SchülerInnen zeigten ihr grosses schauspielerisches Können, sie gingen in ihren Rollen richtig auf. Mit technischem Know-How wurden Bilder, Musik und Geräusche passend und gekonnt eingespielt. Die Computer-Off-Stimme war so professionell gesprochen, dass viele glaubten, sie sei wirklich künstlich.

Grosses Kompliment an die 8./9. Klasse für eine grossartige Teamleistung und einen vergnüglichen Abend!

**Orts- und Kurverein
Sundlauenen****Hauptversammlung 2023**

Am Freitag, 09.06.2023 fand die Hauptversammlung zum ersten Mal ausserhalb des Gemeindegebietes statt. Im Obergeschoss des Restaurants Landhaus Manor Farm trafen sich die Mitglieder und stimmten über die traktandierten Geschäfte ab. Dies geschah nach zum Teil lebhaften Diskussionen. Im Anschluss orientierten die beiden Gemeinderäte Linda Wachtarczyk und Patric Berger über ihre ersten Erfahrungen. Abgerundet wurde der Anlass mit Speis und Trank und dem persönlichen Austausch unter den Anwesenden.

Zur Info: auch dieses Jahr findet, jeweils am letzten Freitag in den Monaten Juli, August und September das Dörflitreffen beim Dorfplatz statt, Start: ab 18.30, bei schlechtem Wetter an der Ländte. Jeder bringt sein Essen und Trinken selber mit, alle sind herzlich eingeladen.

Walter Bärtschi

staunen – erleben – geniessen

> wir suchen..

Betriebselektriker/in (60%)
Aushilfe Unterhalt Trotti-Bike (40%)

Jetzt informieren & bewerben:



niederhorn.ch/jobs

**SPIELGRUPPE
beatebärg**

für kinder ab 3 jahren
start am 24.8.2023
immer donnerstags
von 9.00 - 11.00 uhr
kosten halbjährlich
220.- inkl material



i freue mi uf euch beatrice maissen
079 461 94 62
beamaissen28@gmail.com

Eltern-Kind-Treffen

Alle Beatenberger Familien sind herzlich eingeladen (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen) zum

Bräteln im Rischerli

am Samstag, 26. August 2023

Treffpunkt:

10.00 Uhr Bushaltestelle Schorren
oder ab 10.30 Uhr im Rischerli

Mitbringen:

Eigenes Picknick zum Bräteln

Anmelden:

familientreffbeatenberg@gmx.ch

Bei schlechtem Wetter informieren wir euch über die Durchführung.

Unspunnen Schwinget am 27. August 2023



Siegermuni «Araris»

Thomas Tschopp

Das Unspunnen gehört zu den grossen Traditionsfesten der Schweiz. Nur alle sechs Jahre treffen sich die Besten 120 Schwinger der Schweiz in Interlaken im Berner Oberland. Das Fest ist mit eidgenössischem Charakter etwas ganz Besonderes. Eine Tradition, die seit 1805 besteht und gelebt wird.

Brücken zwischen Stadt und Land

Es ist ein Brückenbauen zwischen Generationen, Sprachregionen und Kulturen. Das Unspunnen übernimmt eine wichtige Aufgabe, welche in der heutigen Zeit immer wichtiger wird. Das Fest wird anerkannt und geschätzt von Bund und Kanton sowie von verschiedenen nationalen Organisationen. Diese alte Tradition förderte schon vor zweihundert Jahren das gegenseitige Verständnis und die

Toleranz untereinander. Im Jahr 1805 wurde das Fest das erste Mal durchgeführt.

Steinstossen

Nebst dem Schwingen, Singen, Tanzen und Alphornblasen ist auch das Steinstossen sehr bekannt. Der Unspunnenstein wiegt exakt 83.5 Kilogramm. Der Original-Stein wurde 1981 letztmals an einem Unspunnenfest gestossen. Bekanntlich wurde er am 3. Juni 1984 aus dem Touristikmuseum in Interlaken gestohlen. Grund oder Forderung dafür war die Wiedervereinigung mit dem Kanton Jura. Der Rekordhalter im Steinstossen heisst Markus Maire aus Plaffeien. Er hat im Jahr 2004 den Rekord von 4,11 Meter erreicht. Der 83.5 Kilogramm schwere Brocken wird jeweils auch an dem Eidgenössischen Schwing- und Älperfest, welches alle drei Jahre stattfindet, gestossen.

Wussten Sie, dass der Siegermuni 2023 aus Beatenberg kommt? Der Muni heisst Araris ist drei Jahre alt und ist auf dem Bauernhof von Andrea und Hansueli Aebersold zu Hause. Zudem wird am Unspunnen Schwinget, am 27. August 2023, auch der Jodlerklub Beatenberg zum Rahmenprogramm beisteuern.

Viele Helfer, viele Besucher

Bedeutend für die Region und das Brauchtum ist auch die Besucherzahl. Am letzten Unspunnen im Jahr 2017 haben über 90'000 begeisterte Besucher aus Nah und Fern das Fest gefeiert. Für eine reibungslose Durchführung werden jeweils freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Das Organisationskomitee ist bestrebt den vielen Forderungen wie Abfallkonzept, Sicherheitskonzept, Festwirtschaft, Auf- und Abbau Infrastruktur, Marketing, Sponsoren, Gabentempel und vieles mehr gerecht zu werden.

Live dabei

Eintrittskarten werden nach genau festgelegten Kriterien verteilt. Die Verteilung der Tickets erfolgt ausschliesslich via Verband an die einzelnen Schwingklubs. Ein geringer Anteil wird noch an die Sponsoren und Partner zur Verfügung gestellt.

Der Anlass wird am Sonntag auf SRF 2 im Schweizer Fernsehen live übertragen. Hoffen wir auf gutes Wetter, einen fairen und unfallfreien Anlass sowie viele zufriedene Besucher.

wir spannen zusammen



aeschimann
elektro

aeschimann elektro ag
033 828 60 00
www.aeschimann-elektro.ch

**Elektro Installationen
Elektroplanung
Gebäudeautomation
Haushaltapparate
Solaranlagen
Telekommunikation/IT
24 Stunden Service**



zumstein elektro
3706 Leissigen 3803 Beatenberg

zumstein elektro gmbh
033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch

Wir wünschen allen schöne Sommertage und bedanken uns für die grosse Unterstützung aus dem Dorf.





15 Jahre



im Aufwind

IM AUFWIND Christlich sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft

Ein Geschenk aus Beatenberg



Tolle Ferien genießen, nachher daheim von vielen Erlebnissen und Begegnungen erzählen. Ein Geschenk oder ein Souvenir für Daheimgebliebene oder für sich selber mitbringen. In Beatenberg finden Sie etwas Passendes für jeden Geschmack. Im Tourist Center, bei Sport am Berg, in der Bäckerei Bel Air, bei Jasmina oder direkt auf dem Bauernhof.

T-Shirt, Hut oder Rucksack?

Bei Sport am Berg finden Sie T-Shirts mit lustigen Motiven. Im Tourist Center gibt es Hüte, Rucksäcke, Trinkflaschen und Taschenmesser. Auf all diesen Gegenständen finden Sie immer den Schriftzug Beatenberg. Erinnerung an schöne Ferien garantiert!

Bücherecke

Kennen Sie «Steifzüge Beatenberg- Habkern» von Sabine Joss, «Der Amisbühl» von Katharina Zimmermann, «Alpensagen» von Gaynor J. Greber? Weitere Schriftsteller sind Erich von Däniken, Peter Beutler, Thomas Ulrich. Vom Krimi über Abenteuer bis zum Roman aus der Belle Époque finden Sie für jeden Geschmack etwas. Im Tourist Center finden Sie eine Auswahl von Büchern, die von BeatenbergerInnen geschrieben wurden oder solche, die von Beatenberg und Umgebung erzählen.

Musikalisches

CDs von Marie-Theres von Gunten und vom Jodlerklub Beatenberg mit Jodlerliedern, Naturjützen, Alphon- und Büchelklängen finden Sie im Tourist Center.

Kulinarisches

Im Bel Air, bei Jasmina oder direkt auf dem Bauernhof finden Sie allerlei Köstlichkeiten: Berg- und Hobelkäse, Mutschli, Geisskäse, Wurst, Trockenfleisch, Sirup, Konfitüre, Kräuterteemischungen, alles aus einheimischer oder regionaler Produktion. In diesem Jahr sind die Bienen besonders fleissig: Honig gibt's direkt beim Imker (siehe Seite 4). In der Bäckerei-Konditorei Bel Air finden Sie Süsses: selbstgemachte Schokolade in vielen Varianten, Meringues, Pralinen und Energieriegel.

Überraschen Sie Ihre Lieben zu Hause oder gönnen Sie sich selber mit einem schönen Andenken eine «Ferienverlängerung». Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in Beatenberg und viele zahlreiche und nachhaltige Erinnerungen!

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im August 2023 ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Wohlergehen und viele gute, schöne Tage.

1. August

Jost Marianna | 80 Jahre
Schmockenstrasse 235

4. August

Gafner Ruth | 91 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

4. August

van Arkel Aart | 70 Jahre
Schmockenstrasse 72

5. August

Fuhrer Fritz | 92 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

13. August

Wörlen Franz | 87 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

24. August

Schmocker-Frutschi Liselotte | 93 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

25. August

Roth Irma | 70 Jahre
Schmockenstrasse 82

27. August

Heiniger Albert | 89 Jahre
Beundenstrasse 50

27. August

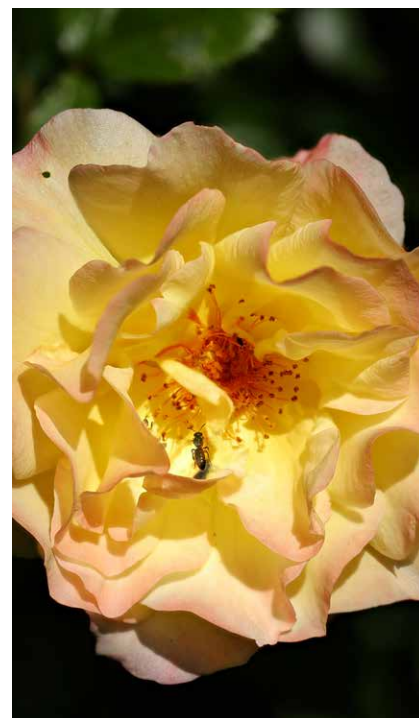
Sigrist Karl | 70 Jahre
Schmockenstrasse 280

31. August

Oswald-Bühler Rosmarie | 89 Jahre
Alterswohn- und Pflegeheim Magda, Hilterfingen

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei



Zum Geburtstag

*Wir wünschen Euch oft einen wolkenlosen Himmel,
den Duft der schönsten Blumen,
ein Lied, ein Lachen,
einen Wunsch,
der in Erfüllung geht.
Einfach alles,
was Euch Freude schenkt
und Euch glücklich macht.*

Dietmar Findling, www.baumkreis.de

FRAUENTREFF

Tagesausflug Giessbachfälle

Donnerstag, 10. August 23

9.20 ab Station Beatenberg,
11.07 mit dem Schiff ab Interlaken Ost
Mittagessen im Hotel Giessbach
Heimreise ca.15 Uhr,
in Beatenberg ca.17 Uhr

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Spirenwaldstrasse 270,
3803 Beatenberg
033 841 17 15

www.grossniklaus-haustechnik.ch

Die Energiewende kommt...
Setzen Sie auf thermische Solaranlagen!



Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste im Freien

Sonntag, 6. August, 10.30 Uhr, Berggottesdienst auf der Bodenalp, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, musikalische Mitwirkung: Jodelklub und Musikgesellschaft Beatenberg.

Sonntag, 13. August, 10.30 Uhr, Berggottesdienst auf der Chüematte, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, musikalische Mitwirkung: Alphornquartett und Musikgesellschaft Beatenberg.

Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 20. August, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Mitwirkung der Jodelgruppe Rimini

Sonntag, 27. August, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Lars Zobrist.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 17. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Gemeindeessen

Donnerstag, 3. August, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

KUW 2. und 3. Klasse

Freitag, 25. August 2023, 13.45 bis 15.15 Uhr, im Pavillon

KUW 7. Klasse

Freitag, 18. August 2023, 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Ausflug auf das Niederhorn bei gutem Wetter. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Ersatzprogramm im Pavillon.

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Montag, 21. und 28. August, 19.20 Uhr bis 20.30 Uhr

Abdankungen

Kurt Siegenthaler, 13. Juni 1938 bis 9. April 2023 / Erna Tschui, 6. Dezember 1927 bis 25. Juni. 2023 / Solange Iseli-Renevey, 12. März 1929 bis 29. Juni 2023

Restauration im Chorraum der Kirche

Anfang August werden im Kirchenraum die Chorwände gereinigt. Für die Arbeiten braucht es ein Gerüst. Ungefähr zwei Wochen lang können deshalb keine Feiern in der Kirche durchgeführt werden. Da die Freiluftgottesdienste auf der Bodenalp und auf der Chüematte in diese Zeit fallen, ist dies kein Problem. Der Bodenalpgottesdienst findet bei jedem Wetter auf der Bodenalp statt, notfalls im Stall. Der Chüemattgottesdienst würde bei schlechtem Wetter in der Arena durchgeführt. Falls eine Abdankung in diese Zeit fallen sollte, würden wir in die katholische Kirche ausweichen.

Schiffsrundfahrt

Am Mittwoch, 30. August findet die Schiffsrundfahrt auf dem Brienzersee statt. Genauere Infos und ein Anmeldetalon folgen mit dem Flugblatt, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

KOLLEKTEN

Mai bis Juni 2022

Island Kids Philippines	CHF	301
Bär und Leu	CHF	47
HEKS, Flüchtlingsdienst	CHF	68
Stern der Hoffnung	CHF	110
Pfingstkollekte	CHF	185

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

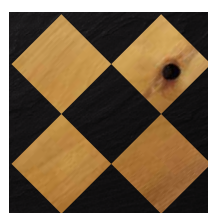
Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: mattenberger@swissonline.ch



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch



Die Schweiz feiert Geburtstag. Hergeleitet wird dieses Datum von einem der ersten Verträge zwischen Uri, Schwyz und Unterwalden. Die drei Kantone bildeten 1891 den Kern der heutigen Schweiz.

Wir laden Sie ein zu einem von Traditionen und Bräuchen gekennzeichneten Fest. Der diesjährige Nationalfeiertag steht unter dem Motto Jugendpartizipation im Dorfgeschehen. Wie können sich die jugendlichen Menschen im Dorf an Planungs- und Entscheidungsprozessen einbringen? In diesem Rahmen wird die Jungbürgerfeier durchgeführt, auch die Festrede wird unter diesem Motto stehen. Nils Hirschi heisst unser Festredner, welcher als Jugendparlamentarier im Berner Oberland aktiv mitwirkt.

Umrahmt wird das Fest durch die einheimischen Vereine: Musikgesellschaft, Tambouren, Alphorner, Trychler und Joderklub. Die

Musikgesellschaft sorgt zudem für unser leibliches Wohl mit der Festwirtschaft. Natürlich dürfen für unsere Jüngsten die Spiele und der Laternenumzug nicht fehlen. Ein Glücksspiel durch den Verkauf von den Festabzeichen sorgt für Spannung an diesem Abend. Sie können tolle Preise gewinnen. **Gestartet wird mit der Festwirtschaft um 17.00 Uhr. Musikalische Vorträge gibt es ab 18.00 Uhr und die Festrede wird um 20.00 Uhr mit den Trychlen eröffnet. Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die einheimischen Vereine, die Einwohnergemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus.**



Argovia String Trio

Am Samstag, 19. August um 19.30 Uhr und Sonntag, 20. August 16.30 Uhr spielt das Argovia String Trio in der reformierten Kirche Beatenberg.

Das Argovia String Trio, bestehend aus drei Musikern aus drei Nationen (England, Schweiz und Frankreich), spielt erstmals in dieser Besetzung gemeinsam vier wunderschöne Werke von Paolo Cima (Sonate in a), Johann Sebastian Bach (aus den Goldberg-Variationen), Joseph Haydn (Divertimento Nr. 109, C-Dur) und Ludwig van Beethoven (Serenade D-Dur, opus 8). Die drei Musiker spielen in verschiedenen Kammermusik- und Orchesterformationen zusammen und hier nun, sozusagen als Premiere erstmals im Streichtrio. Rainhard Roux und Mirion Glas leben und arbeiten in der Schweiz, David Pinoit reist aus Südafrika an und wird ab Herbst seinen Lebensmittelpunkt in Frankreich haben. Der Eintritt ist frei, Kollekte erwünscht.

Gästeehrung

Schon über 40 Jahre besuchen Hanneken und Rien van Oort aus Nistelrode (Niederlande) Beatenberg drei bis vier Mal im Jahr. Beatenberg Tourismus bedankt sich für die langjährige Treue zu Beatenberg. Haben Sie als Beherberger langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren.

Dorfabe

Am Freitag, 18. August findet der 3. Dorfabe statt. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die musikalischen Darbietungen unserer Dorfvereine. Begrüssen werden euch die Alphornbläser, Musikgesellschaft, die Trachtengruppe Habkern und die Steelband der Schule Beatenberg. Anschliessend an die Darbietungen wird der Turnverein Beatenberg die Bar eröffnen. Der Eintritt ist frei, für eine Kollekte sind die Vereine sehr dankbar. Die Vereine und Beatenberg Tourismus freuen sich auf viele Besucher zum 3. Dorfabe 2023.



Das Institut Beatenberg sucht für das Haus Bärnermutz eine selbständige

Reinigungskraft.

Wir sind ein **motiviertes Team** und würden uns auf Ihre Mitarbeit freuen. Die **Arbeitszeiten** sind zu einem grossen Teil **frei einteilbar**.

Nähere Auskunft gibt sehr gerne
Edith Müller
079 455 29 38

Sport, Spiel und Spass im Vorsass

Am Samstag, 5. August ab 16.00 Uhr heisst es im Vorsass wieder Sport Spiel und Spass für alle. In Viererteams geht es um viel Spass, Geschicklichkeit und Teampower. Spielen wir blinde Kuh, Riesenmikado oder gibt es vielleicht einen Hindernis - Parcours? Lasst euch überraschen. Eins ist sicher, Sommerskifahren und die Montagmaler wird angesagt sein. Anschliessend gibt es einen Grill-Plausch und auch dieses Jahr warten wieder tolle Preise auf euch. Wir freuen uns auf eure Anmeldung als Vierer Team info@bergrestaurant-vorsass.ch Kosten pro Team inkl. Nachtessen 80.-

 **Wyss**
Habkern Holzbau AG
079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

 **Schmocker**
Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natal: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?



VERANSTALTUNGEN

Di, 01. August-Feier

ab 17.00 Uhr Beatenberg Arena

Do, 03./31. Schick mit Strick

Stricken an eigenen Arbeiten 14.00-17.00 Uhr (freies Kommen und Gehen) Burgfeld Bistro

Fr, 04. Familientreff Beatenberg

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 04. Jodler Stall-Bar 19.00 Uhr Bodenalp

Sa, 05. Sport, Spiel und Spass

im Vorsass 16.00 Uhr Vorsass

So, 06. Bode-Chilbi 10.00 Uhr Bodenalp

So, 13. Chüematte-Gottesdienst 10.30 Uhr

Chüematte

Fr, 18. Dorfabe 20.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa, 19. Sommerkonzert Argovia String Trio

19.30 Uhr Reformierte Kirche

So, 20. Sommerkonzert Argovia String Trio

16.30 Uhr Reformierte Kirche

Sa, 26. Familientreff, Bräteln Rischerli 10.30

Uhr Rischerli

So, 27. Bäcker-Zmorge 09.00-12.30 Uhr Bel-Air

Vorschau September

Sa, 09. Öppis für ds Ohr, öppis für ds Muul

18.00 Uhr Burgfeld Bistro

Sa/So, 09./10. Herbstfäscht Vorsass

11.00-16.00 Uhr Vorsass

Niederhorn

Di, 01. Durchgehender Bahnbetrieb bis 23.00 Uhr

Di, 01. Niederhornbrunch im Berghaus

Sa, 05. Rocky Day

Jeden Sa/So, Niederhornbrunch im Berghaus

Jeden Fr/Sa, GipfelGenuss und Abendfahrten

Do, Natur- & Wildbeobachtung 07.00 Uhr

Beatenberg Station 07.00-13.00 Uhr Anmeldung unter www.niederhorn.ch oder +41 33 841 08 41

St.Beatus-Höhlen

Jeden So, Brunch am Fels

09.30-11.00 Uhr auf Reservation

Do, 10. La Tavolata mit Zia Lisa 19.00 Uhr

auf Reservation www.beatushoehlen.swiss

oder unter +41 33 841 16 43

Region

Fr-So, 04.-06. Brienersee Rockfestival

So, 06. Äplerchilbi Lombachalp

11.00 Uhr Rest. Jägerstübli

Sa/So, 12./13. Sigriswiler Bärenfest

10.00-17.00 Uhr

Fr/Sa, 18./19. Inferno Triathlon Interlaken

So, 27. Unspunnenschwinget Interlaken

Täglich auf Anfrage

E-Bike Vermietung

Online-Reservation: beatenberg.ch/rentabike

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Tennisunterricht mit Eva Pommes

Infos & Anmeldung: +41 79 794 88 91

Ponyreiten Infos & Anmeldung

Karin Frutiger +41 79 383 99 81

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jassen ab 19.00 Uhr Rest. Gloria oder Rest. Regina,

Infos M. Cygan +41 79 765 19 10

oder M. Gafner +41 78 816 10 11

Alpkäsereibesichtigung

Justistal 07.45 Uhr Tourist Center,

Anmeldung & Infos unter Beatenberg Tourismus

Jeden Mittwoch

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr

Infos bernhardwerner@bluewin.ch

oder +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder

4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr

im Panorama Hallenbad Beatenberg *

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Festung Waldbrand jeden Freitag 13.45 Uhr

Parkplatz Waldbrand

Jeden Samstag

Besichtigung Infanteriebunker Fischbalmen

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr

Infos bernhardwerner@bluewin.ch

oder +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder

4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18 / www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten August

Montag – Freitag 08.00-12.00 / 13.30-17.30 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

Sonntag geschlossen

1. August geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG

3803 Beatenberg

076 445 20 20

info@rexhepi.ch

www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Bluemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Kunststoffsammlung «Bring Plastic Back»

Ein Erfahrungsbericht



— Linda Wachtarczyk —

Seit über zwei Monaten kann man in der Gemeinde Beatenberg seinen Plastik recyceln und genau so lange macht es mir unglaublich Spass, Dinge wegzuerwerfen: «Weisch was ig jetzt mit däm mache? Is Plastik gheie.» Ehrlich, Müll produzieren hat noch nie so viel Spass gemacht. Schade jedoch, dass einige noch nicht verstanden haben, wie der ganze Gspass funktioniert.

So funktioniert's

Wir haben die erste Rolle mit Plastikentsorgungssäcken für unsere WG in der Migros gekauft. Da uns bis dahin leider nicht bewusst war, welche Materialien in den Plastiksack gehören, haben wir uns auf der Website www.sammelsack.ch schlau gemacht.

Was gehört in die Plastiksammlung?

Wir waren erstaunt darüber, was alles entsorgt werden kann, und dass alles mit dem gleichen Sack! Neben den Nicht-PET Plastikflaschen (die auch bei Migros und Coop entsorgt werden können), können auch Tetrapacks, Plastiktuben, -folien und sämtliche Becherli entsorgt werden. Was ich fast nicht glauben konnte, ist, dass sogar die Chipsverpackungen, die innen mit Aluminium bedampft sind, entsorgt werden können.

Nicht in die Plastiksammlung

Die PET-Flaschen können weiterhin in der PET-Sammlung entsorgt werden. Was jedoch nicht in die Sammlung gehört, sind verschmutzte Materialien, sowie Gartenartikel und Spielzeug.

Richtig sammeln

Beim Entsorgen achten wir darauf, dass Folien und Verpackungen lose im Sack sind, da das Recyclingunternehmen die unterschiedlichen Kunststoffarten mit automatisierten Maschinen voneinander trennt. Aus den gewaschenen und zerkleinerten Materialien können Kunststoffverpackungen, Plastikflaschen, Behälter, Kunststoffrohre, Kunststofffasern für Textilien oder sogar Innenraumverkleidungen in der Automobilindustrie hergestellt werden. Auf diese Weise wird der Bedarf an neuem Kunststoff verringert und die Umweltbelastung reduziert.

Fazit

Unsere WG ist sehr zufrieden mit dem Plastikrecycling: Wenn wir einen 60-Litersack mit Plastik füllen, benötigen wir nur einen 17-Litersack für den restlichen Abfall, da über 75% unseres Abfalls aus Plastik besteht. Das Angebot wird auch sonst in Sundlauen gut genutzt, wobei die Sammelstelle meist mit Säcken gefüllt ist. Einzig die Nase rümpfen müssen wir wegen des losen Plastikabfalls in der Sammelstelle oder sogar Säcken, die mit Essensresten gefüllt sind. Da fragt man sich, wo die schweizerische Recycling-Mentalität bleibt. Oder müssen vielleicht die Touristen besser informiert werden? Wir bleiben auf jeden Fall gespannt, wie sich diese Initiative weiterentwickelt.

RAIFFEISEN JUNGFRAU

Es gibt wieder mehr fürs Geld

Mit dem Jungfrausparkonto zur raschen Erreichung Ihrer Sparziele.

raiffeisen.ch/jungfrau



Aktueller Zinssatz
1.75%

«Bring Plastic Back» hat das Ziel, die Menschen dazu zu ermutigen, aktiv an der Reduzierung von Kunststoffabfällen teilzunehmen.

Den Verbrauchern wird eine praktische Lösung geboten, um ihren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Der Weg zu einer Kreislaufwirtschaft ist jedoch noch lang.